

Artikel vom 07.07.2023

CSU Kreisverband Weiden

Festabend mit MdL Thomas Kreuzer





Der CSU Kreisverband Weiden stellte seine zahlreichen Jubilare am letzten Freitagabend in der Orangerie des Hotels zur Heimat in den Mittelpunkt. "Gerade in diesem Wahljahr ist es wichtig, richtige Weichen in Bayern zu stellen und hier sind sie, unsere treuen Mitglieder, deutlich Werbung für unsere Politik zu machen", so der Kreisvorsitzender Stephan Gollwitzer. Er zeigte sich stolz, dass der Saal bis auf den letzten Platz

besetzt war. Ehrengast dieses Abends war der Fraktionsvorsitzende der CSU-Landtagsfraktion Thomas Kreuzer. Er zeigte sich vom Engagement der Aktiven in der nördlichen Oberpfalz begeistert: "In Zeiten von Gustl Lang, den ich noch sehr gut gekannt habe, wurde die Oberpfalz gestärkt und sie haben weiter dazu beigetragen, dass Wohlstand in Ostbayern an der Tagesordnung ist".

Thomas Kreutzer erinnerte sich gerne an seinen letzten Besuch in Weiden und fühlte sich sichtlich wohl im Kreise der CSU-Familie. Besonders stolz zeigte sich Kreutzer über den Erfolg der Hochschule (OTH). "Ein Quantensprung in deren Entwicklung, wir haben nun über 4000 Studenten. Einst wurde kontrovers diskutiert, ob man im ländlichen Raum Hochschulen entwickeln sollte, oder dies besser in den Großstädten tut. Wir haben uns für beides entschieden und nun profitiert

man hier vor Ort, dass die jungen Menschen in ihrer Region bleiben". In seiner Festrede ging er besonders auf die Tatsache ein, dass man darauf achten müsse, dass es den Leistungsträgern die jeden Tag in die Arbeit gehen würden gut geht. "Wir als CSU sind der Anwalt für diese Menschen und hier besonders für den Mittelstand". Natürlich durfte in seinen Ausführungen nicht das umstrittene Heizgesetz, wie die Abschaltung der Kernkraftwerke fehlen. Kreutzer ging besonders auf die Errungenschaften in Bayern wie dem Familiengeld, dem Pflegezuschuss und das Landarztprogramm am Ende seiner Rede ein.

Der Fraktionsvorsitzende der Weidener Stadtratsfraktion Dr. Benjamin Zeitler betonte, dass die Mitglieder die wichtige Basis der CSA seien. Im Hinblick auf die Stadtpolitik machte er deutlich: "Wir werden keinen Tag und keine Nacht Ruhe geben, bis wir endlich wieder eine echte Spitze in der Stadt haben auf die wir stolz sind." Dies nahm Landtagsabgeordneter Dr. Stephan Oetzinger auf: "Wenn die CSU Stadtspitze dann mit der Landespolitik an einem Strang ziehen, dann sieht man das an den einstigen Erfolgen von Gustl Lang und Hans Schröpf". 97 Tage seien es nur noch bis zur Landtagswahl und Bezirkstags Wahl. Bezirkstags Vizepräsident Lothar Höher betonte in seinem Schlusswort: "Die CSU ist wieder eine echte Gemeinschaft, die wie eine feste Burg steht". Weiter ging er auf die neuen Errungenschaften des Bezirkstags wie die Kinder- und Jugendpsychatrie ein, die nun in Weiden angesiedelt wird. "Ein immer wichtiger werdender Bereich, denn die psychischen Erkrankungen bei Kindern nehmen immer mehr zu".

Geehrt wurden für 65 Jahre: Professor Dr. Max Kunz. 60 Jahre: Hans Zahner, Rainer Stamm. 55 Jahre: Alois Schröpf, Dieter Lehner und Hans Summer. 50 Jahre: Gerhard Nickl, Andreas Baierl, Richard Fritsch, Dieter Kirchgessner und Dr. Reinhard Bock. 40 Jahre: Gerhard Ertl, Marieluise Bihler, Hans-Georg Weß und Dagmar Brühler. 25 Jahre: Dr. Matthias Köhler, Laura Zetzl, Günther Prößl, Renate Jahreis, Norbert Ringer und Monika Meier. 10 Jahre: Benedikt Müller, Dieter Hahn, Nadiya Hahn-Yermolova, Marion Puff, Marga Bäumler, Martha Hanweck, Dr. Michaela Haas, Hans Würschinger, Dominik Höfner, Ingeborg Schröpf, Alexandra Schröpf und Martin Legat.